

+43 1 531 20-0  
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.095.916

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13950/J-NR/2023 betreffend Zahlungen an ÖVP-eigene Unternehmen 2022, die die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen am 1. Februar 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche Werkverträge in welcher Höhe zu welchem Zweck wurden im Kalenderjahr 2022 mit folgenden ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen:*
- a. Agrar Media Verlagsgesellschaft mbH, FB-Nr. 206664v*
  - b. „AGRO“ Werbung GmbH, FB-Nr. 81292y*
  - c. Agro Communication Gesellschaft m.b.H. FB-Nr. 221849z*
  - d. Alpha Medien-Service-Gesellschaft m.b.H, FB-Nr. 46379f*
  - e. ALWA und DEil Druckerei GmbH, FB-Nr. 57890h*
  - f. Ärzteverlag GmbH, FB-Nr. 73635m*
  - g. AT 8 Vermögensverwaltungs-GmbH, FB-Nr. 274258x*
  - h. AV Logistic Center GmbH, FB-Nr. 347198k*
  - i. AV-Holding Beteiligungs GmbH, FB-Nr. 84238f*
  - j. av-news GmbH, 81673 München*
  - k. AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH Nfg. KG, FB-Nr. 150225w*
  - l. Bauernzeitung GmbH, FB-Nr. 36173x*
  - m. Bäuerliches Leben GmbH, FB-Nr. 383168h*
  - n. Cadmos Verlag GmbH, 81673 München*
  - o. CITY MEDIA Zeitschriften GesmbH, FB-Nr. 207941x*
  - p. Das Agenturhaus Werbe und Marketing GmbH, 81673 München*
  - q. Haberkorn Kalender GmbH, FB-Nr. 141071h*

- r. HAV Immo GmbH, FB-Nr. 256817y, (bis 6.12.2019)
- s. KALENDERMACHER GmbH & Co KG, FB-Nr. 16868St
- t. KLB Beteiligungs Gesellschaft mbH, FB-Nr. 17813Sp
- u. Leykam Alpina Verlags- und Vertriebsges.m.b.H., FB-Nr. 51824m
- v. Life Radio GmbH, FB-Nr. 214203f
- w. Life Radio GmbH & Co KG., FB-Nr. 214198y
- x. Media Data IKT GmbH, FB-Nr. 393851v
- y. Merianstraße Liegenschaftsverwaltung GmbH, FB-Nr. 57874i
- z. Metropol Medien-Service GmbH, FB-Nr. 107183y
- aa. NEUES LAND Medien GesmbH, FB-Nr. 204469s
- bb. NÖ Gemeindefinanzierungs-Beratungsgesellschaft GmbH, FB-Nr. 329424y
- cc. Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH, FB-Nr. 80162k
- dd. Optimal Präsent GmbH, FB-Nr. 90832b
- ee. Österreichischer Agrarverlag Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. Nfg. KG, FB-Nr. 150499y
- ff. ÖWB Marketing und Betriebs GmbH, FB-Nr. 293613i
- gg. P3-Kabel-news GmbH, FB-Nr. 163840t
- hh. Pinkhouse Design GmbH, FB-Nr. 324265k
- ii. Print Alliance HAV GmbH, FB-Nr. 241548v, (bis 6.12.2019)
- jj. Raiffeisendruckerei Gesellschaft m.b.H., FB-Nr. 128636x
- kk. Tiroler Pressegesellschaft m.b.H, FB-Nr. 40611y
- II. VERLAG GESUNDHEIT GESELLSCHAFT M.B.H., FB-Nr. 68147t
- mm. Wirtschaften am Land GmbH, FB-Nr. 337300f
- Unter welcher ELAK-Zahl wurde der Werkvertrag jeweils dokumentiert und welche Vorzahlen bzw. Nachzahlen weist der jeweilige Akt aus?
- Mittelbindungen in welcher Höhe wurden für diese Werkverträge jeweils für welches Jahr in welchem Detailbudget vorgenommen?
- a. Welche davon wurden jeweils wann um welchen Betrag erhöht bzw. reduziert?
- Wie viele Vergleichsangebote wurden zu den jeweiligen Werkverträgen jeweils eingeholt und wie viele jeweils tatsächlich gelegt?
- Welche einzelnen Zahlungen erfolgten im Kalenderjahr 2022 jeweils an die unter 1. genannten Unternehmen aus welchem Grund, an welchem Tag und in welcher Höhe?
- Wie lautete der jeweilige Buchungstext der Zahlungen?
- Welche der unter 1. genannten Unternehmen wurden als Subunternehmen im Rahmen eines von Ihrem Ressort erteilten Werkvertrags tätig?
- a. Im Rahmen welchen Werkvertrags in welchem Ausmaß?
- Welche Leistungen der unter 1. genannten Unternehmen wurden in welcher Höhe von wem im Zuge einer Förderabwicklung nachgewiesen und von Ihrem Ressort anerkannt?

Vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurden im angefragten Jahr 2022 keine Werkverträge mit den in Frage 1 unter lit. a bis lit. mm der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage genannten Organisationen/Unternehmungen abgeschlossen. Ferner konnten keine Zahlungen im Jahr 2022 an die genannten Organisationen/Unternehmungen ermittelt werden.

Wien, 31. März 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek